

Holzrücken mit Pferdekraft!

Unsere Ausgangssituation

2012: Ein Forstbetrieb von 116 ha davon 6 ha Wiesen, steiles, steiniges Gelände. Keine Nutztiere mehr am Hof.

Die Projektbeschreibung

Gernot Schrittwieser führt in Hohenberg im Bezirk Lilienfeld seit 2012 einen Forstbetrieb. Er und seine Partnerin Johanna Ruthner haben 2020 den Betrieb um 2 dicke Mitarbeiter erweitert. Kaiser (880kg) und Erich (900kg) sind zwei Norikerrappen welche Gernot nach einer gewissen Trainingsphase nun schon sehr effizient im Wald einsetzen kann. Der eigene Betrieb umfasst 116ha Wald davon 6ha Wiesen. Um beides kümmern sich nun auch die Pferde. Zuerst die Waldflege und danach die Wiesen bewirtschaften - „eine super Ergänzung“, finden Johanna und Gernot.

Kurz nachdem die beiden Wallachen im Forstgut Grub in der Leiten eingezogen sind, war die Erkenntnis, dass 2 Pferde zu wenig sind, schnell da. Also haben Johanna und Gernot kurzerhand den alten Stall abgerissen und gegen einen neuen, großen Offenstall getauscht und wurden so plötzlich zu einem kleinen Einstellbetrieb für andere Reitpferde jeglichen Alters.

Somit stabilisieren die Einnahmen des Pferdebetriebes zusätzlich die schwankenden Holzpreise, stellen eine weitere Absicherung dar und auch Kaiser und Erich fühlen sich in einer richtigen Herde wohler und können ihr natürliches Bewegungs- & Sozialverhalten ausleben.

Gernot macht mit den Norikern auch mittlerweile schon Ausseneinsätze in anderen Wäldern wo Bäume durch das Gelände schwer zugänglich sind oder der Boden besonders geschont werden soll.

Man muss aber realistisch bleiben: Der Einsatz von Arbeitspferden macht nur unter gewissen Gegebenheiten Sinn und ist auch nur dann wirtschaftlich.

Die Baumstärke muss passen, das Gelände natürlich ebenso. Wenn diese Parameter erfüllt sind können die Noriker durchaus schneller und effizienter sein als ein Traktor, aber nur dann!

Gernot rückt mit den Pferden meist zur nächsten Rückegasse und holt das Holz mit dem Kranwagen ab. Technik und Pferdekraft sind so die beste Kombination und liefern gute Ergebnisse.

Die Zielsetzung

Den Forstbetrieb effektiv zu ergänzen, Holzpreisschwankungen auszugleichen und somit den ganzen Betrieb breiter aufzustellen.

Der Projekterfolg

Regelmäßiger Einsatz der Pferde im eigenen Wald, aber auch einige Auswärtsaufträge konnten absolviert werden.

Die Innovation

- **Vorname:** Johanna
- **Nachname:** Ruthner
- **PLZ:** 3183
- **Ort:** Freiland
- **Bezirk:** Lilienfeld
- **Telefon:** 06764408487
- **Web:** Facebook „[Gutes vom Waldbauern](#)“
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Produktionssparten:** Holzwirtschaft
- **Kategorie:** Wald der Zukunft





Die Innovation dieses Betriebes ist eigentlich das Zurückgreifen auf alte Traditionen und Techniken und diese wiederaufleben zu lassen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Norikern, die nicht nur Freude macht, sondern auch Stolz.

Unsere Kunden

Verschiedene Waldbauern, Waldbesitzer aus der Region

Unsere Partner

Kaiser und Erich ;)

Unsere nächsten Ziele

Die Arbeit mit den Norikern soll in Zukunft natürlich erweitert werden. Auch die Anschaffung einer Kutsche und eines Pfluges für weitere Pferdearbeiten stehen auf der Liste des Waldbauers.